

Jugendgruppe braucht dringend neue Mitglieder

Walpertskirchen – Bilanz der Feuerwehr Walpertskirchen: In der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Büchlmann berichtete Kommandant Roland Röhling, dass 2015 rund 900 Übungsstunden geleistet worden seien. Außerdem habe es 30 Einsätze mit etwa 310 Stunden gegeben. Meistens habe es sich um Unwetter- und Unfälleinsätze gehandelt. Derzeit würden sich 57 Aktive fürs Gemeinwohl einsetzen, davon eine Feuerwehrfrau und acht Feuerwehranwärter.

Die Einführung des Digitalfunks sei im Landkreis Erding abgeschlossen. Der Kommandant appellierte an die Gruppenführer, die Bedienung immer wieder zu üben. Die Wehr war auch in der Grundschule zu Gast, um eine Brandschutzerziehung abzuhalten. An der modularen Truppmannausbildung nahmen Florian Lurz, Fabian Hainzl, Tim Itjeshorst und Moritz Röhling teil. 2015 seien mit Einsätzen, Funkübun-

gen, Übungen und Bewegungsfahrten 3110 Kilometer gefahren worden.

Der Kommandant verwies auf eine Statistik, nach der junge Feuerwehrkameraden bei ihren Fahrten zum Gerätehaus im Falle einer Alarmierung besonders gefährdet seien. Röhling plädierte für vorsichtiges Fahren. Wie der Kommandant weiter erwähnte, werde derzeit bei der Feuerwehrbedarfsplanung mit Gemeinde, Landkreis und Kreisbrandinspektion ermittelt, welcher Fahrzeugtyp für Walpertskirchen in Frage komme, wenn für das Löschfahrzeug LF 16/12 ein Ersatzwagen angeschafft werde.

Vizekommandant Fabian Fellermeier regte an, eine WhatsApp-Gruppe für die Aktiven einzurichten, um für einen schnellen Informationsweg zu sorgen. Der langjährige Jugendwart Karl Bürger erklärte, dass er sein Amt aus Altersgründen bei Vollendung des 60. Lebensjahrs an die beiden jüngeren Ju-



1000 Euro spendete die Walpertskirchener Feuerwehr an die örtliche Nachbarschaftshilfe. Die beachtliche Summe soll bedürftigen Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde zugute kommen, um die Menschen im Dorf direkt zu unterstützen. Die Vertreterinnen der Nachbarschaftshilfe bedankten sich herzlich bei den Feuerwehrleuten für die große Spende (v. l.): Schriftführer der Feuerwehr, Stefan Bartl, Vizevorsitzender Jochen Göß, die Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe, Rita Reichwein, Einsatzleiterin Beate Aust, die zweite Vorsitzende Christine Lederhofer und Feuerwehrchef Anton Renner.

FOTO: VOGEL

gendwarte Tobias Wölfinger und Ludwig Wimmer jun. übergeben werde und sicherte ihnen Unterstützung zu.

Gegenwärtig bestehe die Jugendgruppe nur noch aus acht Feuerwehranwärtern, wovon demnächst drei zu den

Aktiven übertreten werden. Die Jugendgruppe brauche dringend neue Mitglieder. Im Jahr 2015 wurden zwölf Ju-

gendübungen abgehalten, davon zwei zur Vorbereitung auf den Wettbewerb Jugendflamme und den Wissenstest. Eine weitere sei gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Hörlkofen erfolgt.

Vereinschef Anton Renner nannte den aktuellen Mitgliederstand von 266 passiven, aktiven und fördernden Mitgliedern. Im vorigen Jahr seien fünf Vorstandssitzungen abgehalten worden. Der Vereinsausflug an den Flughafen München im vergangenen Jahr sei sehr gut angenommen worden. Deshalb wolle man auch heuer wieder wegfahren. Als Ziel wurde der von Bürger vorgeschlagene Besuch in der Flugwerft in Oberschleißheim angesprochen.

Die Termine für 2016: Floriansfest am 4. Mai in Schwabersberg, Grillfest am 3. Juli am Gerätehaus, Ausflug aufs Volksfest Erding und Vereinsausflug im September sowie die Christbaumversteigerung am 9. Dezember im Gasthaus Büchlmann.